



Autorenmappe

Allgemeines

Prozessablauf 2

Produktionshinweise

- zur Filmerstellung 3

- zur Papererstellung für das Zentralblatt für Chirurgie 5

- zur Papererstellung für die Zeitschrift für Orthopädie
und Unfallchirurgie 6

Formulare

- zur Filmeinreichung mit Sichtung durch die CAM 7

- zur Film- und Papereinreichung mit Review
für das Zentralblatt für Chirurgie 9

- zur Film- und Papereinreichung mit Review
für die Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie 12

Gremiumsmitglieder

Chirurgische Arbeitsgemeinschaft Medien (CAM) 15

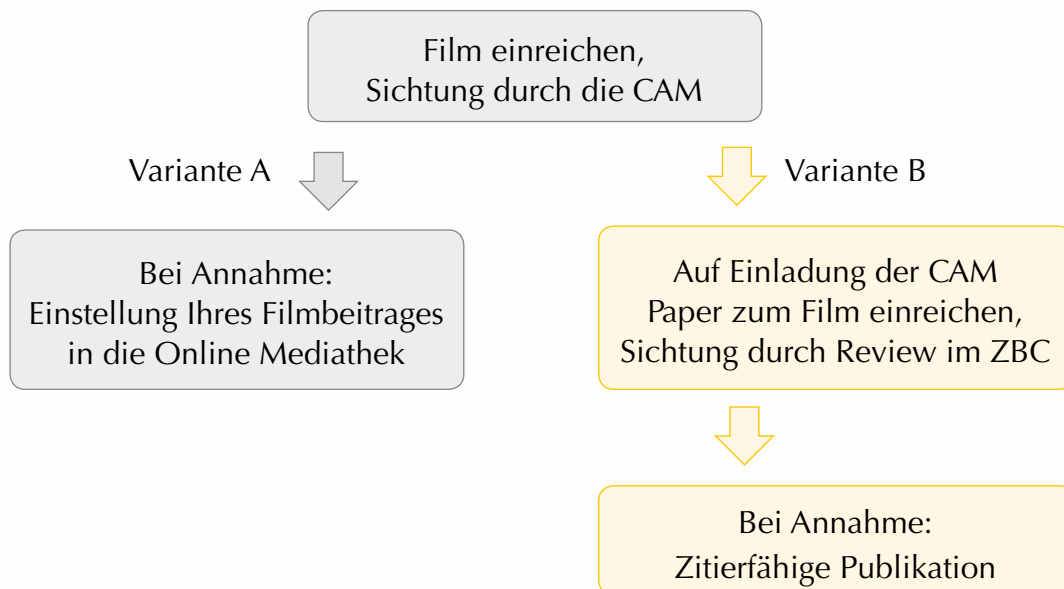


Sie haben einen lehrreichen Film. Wir bieten Ihnen das Publikum!

Die Mediathek der Deutschen und Österreichischen Gesellschaft für Chirurgie hält zur Zeit über 400 Medien zu Aus- und Fortbildungszwecken bereit. Die Filmsammlung der verschiedenen chirurgischen Fachdisziplinen wird stetig erweitert.

Wenn Sie Autorin oder Autor eines Beitrags sind, freuen wir uns auf Ihren Film.

Seit August 2012 können wir Ihnen durch eine Kooperation mit dem Zentralblatt für Chirurgie (ZBC) zwei Varianten der Filmaufnahme anbieten.



In Variante A wird Ihr Film durch die Chirurgische Arbeitsgemeinschaft Medien (CAM) gesichtet und bei Aufnahme in die Mediathek eingestellt.

Bei Variante B erhält der Autor die Möglichkeit auf Einladung der CAM zusätzlich ein Paper zum Video einzureichen. Das Paper und der Film durchlaufen dann zusammen den Review im ZBC. Das „Zentralblatt für Chirurgie“ ist im Journal Citation Report gelistet und hat daher einen Impact Faktor. Bei Annahme wird der Film in das Angebot der Mediathek aufgenommen, das Paper im „Zentralblatt für Chirurgie“ veröffentlicht.

Ihren Beitrag senden Sie bitte an folgende Adresse:

AESCLAP AKADEMIE GMBH | Am Aesculap-Platz | 78532 Tuttlingen

Telefon +49 7461 95-1132 | Telefax +49 7461 95-2050 | mediathek@aesculap-akademie.de

Produktionshinweise zur Filmerstellung

Vorgaben

Möglichst kurzer Vorspann. Keine Werbung für die einreichende Klinik. Die Bearbeitung des wissenschaftlichen Themas oder des Lehrthemas sollte im Vordergrund stehen.

Sämtliche im Film verwendeten Abbildungen und Tonaufnahmen müssen copyrightfrei sein bzw. die Verwendung muss vom jeweiligen Verlag/Autor/Rechteinhaber gestattet sein.

Die Abklärung des Copyrights liegt in der Verantwortung des Autors.

Im Film sollte auf Operationsindikationen und klinische Ergebnisse eingegangen werden. Eine Tabelle der klinischen Ergebnisse aus der Literaturanalyse ist sinnvoll.

Die Verwendung eines digitalen Schnittprogrammes (z. B. Adobe Premiere) zur Produktion wird dringend empfohlen. Das „Abfilmen“ von Grafiken oder Texten ist unerwünscht und bringt Qualitätsverluste (Auch im analogen Schnitt sind Grafiken einbindbar). Für Texte und Grafiken bitte den sichtbaren Bereich beachten und Schriftarten benutzen, die gut lesbar sind. Bitte ausreichende Strichdicke bei Grafiken und Texten benutzen.

Eine einleitende Darstellung der Anatomie mittels Schema ist empfehlenswert.

Operationsszenen sollten durch Schemata oder Animationen ergänzt werden. Tabellen müssen gut lesbar und nicht überladen sein.

Empfohlen wird die Nutzung von Schemata und Überblendungen zur Klärung unübersichtlicher Operations-Szenen. Sehr vorteilhaft ist die eindeutige Definition des Blickwinkels der Kamera durch kurze Einblendung von „kranial/kaudal/medial/lateral“.

Optional Hinweis auf Zugangsmöglichkeiten, Gefahren und gegebenenfalls alternative Vorgehensweise.

Eine neben dem Kopf des Operateurs auf einem beweglichen Stativ geführte Kamera ist empfehlenswert. Möglichst zu vermeiden sind das perspektivische Verdecken des Kamerafeldes durch die Hände des Operateurs.

Globale Perspektivwechsel während des Films (Wechsel des Kamerastandortes) sind zu vermeiden (Falls nicht vermeidbar - ggf. per Schema ankündigen).

Wir bitten um eine vollständige Ausleuchtung des Kameraausschnittes durch eine nicht zu sehr zentrierte OP-Lampe.

Das OP-Feld sollte 80 % des Bildinhaltes ausmachen. Zu stark gezoomte Aufnahmen oder Aufnahmen „aus der Ferne“ sind unübersichtlich.

Operationsverläufe bitte durch Überblendungen zusammenschneiden. „Langatmige“ OP-Szenen bitte vermeiden. Bitte standardmäßig weiche Überblendungen oder harte Schnitte verwenden. „Fancy“-Schnitte (Karos, „Hervorfliegen“, „Verwirbeln“ etc. aus Digitalschnitt-Programmen) vermeiden.

Detailaufnahmen „in der Tiefe“ des OP-Feldes können mit einer steril verpackten Laparoskopiekamera oft besser als mit einer „Nebenkopfkamera“ hergestellt werden.

Auf peinlichste Bluttrockenheit und Sauberkeit der verwendeten Abdecktücher und OP-Handschuhe im OP-Feld ist zu achten. Kontrastprobleme mit hellen Handschuhen lassen sich durch das alternative Verwenden von braunen OP-Handschuhen vermeiden.

Es werden Beiträge in deutscher und englischer Sprache aufgenommen. Die Verwendung eines professionellen Sprechers ist zu empfehlen. Bei englischem Kommentar bitte unbedingt einen „Native Speaker“ verwenden. Von jedweder Selbstdarstellung des Autors bitten wir abzusehen.

Für die Dauer des Beitrags werden 15 - 20 Minuten als Richtzeit empfohlen.

Angaben von Sponsoren und Herstellern bitte nur im Nachspann.

Technische Voraussetzungen

Zur Entscheidungsfindung der Filmaufnahme, ist eine VHS/PAL Kopie ausreichend.

Folgende Masterbandformate in Pal Standard werden akzeptiert: Betacam SP, Betacam, MII, DVCPPro 25, DVCPPro 50, S-VHS, DVCAM. DV und MiniDV nur falls kein anderes Standardformat vorhanden ist.

Beiträge, die als Datenstrom eingereicht werden, sollten mindestens die volle Palaufösung (720 x 576) haben. Die Datenrate sollte bei MPEG 2 (auch vob-Dateien) mind. 8 Megabit / sec für Video haben. Andere Komprimierungsformate sollten diesem Qualitätsanspruch entsprechen.

Video-DVD ohne Menüprogrammierung:
Grundsätzlich gilt, dass eine Speicherkapazität von 4,7 Gigabits nicht überschritten werden darf.

Interaktive CD-Roms und DVDs

Interaktive CD-Roms und DVDs müssen als kopierfähige Master eingereicht werden.

Eine Postproduktion der Master durch die Mediathek ist leider nicht möglich. Bitte berücksichtigen Sie bereits bei der Produktion, dass der Vorspann oder die erste Seite (INDEX) ein festgelegtes Layout haben muss, damit Ihr Beitrag aufgenommen werden kann. Die aufgenommenen Beiträge werden mit einem einheitlichen Mediathek Trailer versehen.

Falls Sie andere Formate verwenden wollen, sprechen Sie mit uns. Wird Ihr Beitrag in die Mediathek aufgenommen, erhalten Sie die Daten zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich wird im Beitrag das Logo der DGCH in erkennbarer Größe (mind. 70 x 70 Pixel) unten rechts platziert.

Die Menge ist ebenfalls auf 4,7 Gigabits begrenzt, damit die Vervielfältigung durch Einzelhandling / Brennen stattfinden kann.

Die DVDs haben bereits einen festgelegten Standard mit der max. Datenrate von 8,3 Megabit / sec für Video und insgesamt 9,6 Megabit / sec für Bild und Ton.

Sonstige Voraussetzungen

Die Voraussetzungen zur Unterschrift des Autorenvertrages müssen gegeben sein. Bitte entnehmen Sie die genauen Angaben dem beiliegenden Autorenmustervertrag.

Ablauf der Aufnahme

Der Autor kann seinen Beitrag bei der Aesculap Akademie GmbH oder beim Vorsitzenden der CAM einreichen. Siehe Anlage Kontaktadressen.

Der Film ist mit den Namen der Autoren, dem Titel und der Laufzeit zu beschriften. Der Erstautor ist anzugeben.

Das CAM-Gremium oder die Reviewer der „Video-Rubrik“ im Zentralblatt für Chirurgie entscheiden über die Aufnahme.

Bei Zustimmung des Gremiums/der Reviewer erhält der Autor eine Benachrichtigung über die Aufnahme seines Films und den Autorenvertrag von der Aesculap Akademie GmbH.

Vom Autor wird das Masterband und eine Kurzbeschreibung des Filminhaltes benötigt (möglichst digital und nicht mehr als 1 DIN A4 Seite). Für die Publikation im Zentralblatt für Chirurgie wird statt der Kurzbeschreibung ein Paper benötigt. (Anforderung an das Paper Seite 4)

Vom Masterband wird eine Kopie angefertigt. Das Originalmasterband geht zurück an den Autor.

Jeder aufgenommene Film wird automatisch für die jährliche Verleihung des Edgar-Ungeheuer-Preises der Mediathek nominiert.



Das *Zentralblatt für Chirurgie – Zeitschrift für Allgemeine, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie* veröffentlicht praxisorientierte Wissenschaft und neuste Entwicklungen aus dem gesamten Spektrum der Allgemeinen, Viszeral- und Gefäßchirurgie. Die Zeitschrift ist in allen relevanten medizinischen Datenbanken gelistet (PubMed/MEDLINE, Current Contents, SCOPUS, EMBASE, Journal Citation Report, etc.)

Aktueller **Impact Factor** (2013) 1,188

Allgemeines

Das *Zentralblatt für Chirurgie – Zeitschrift für Allgemeine, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie* publiziert Manuskripte in **deutscher Sprache** und in ausgewählten Fällen auch in englischer Sprache. Die Manuskripte sind nach den Regeln der neuen deutschen Rechtschreibung zu verfassen (Schreibweise nach Duden, ab 24. Auflage).

Alle Manuskripte unterliegen einer **anonymisierten Begutachtung (peer review)**. Über die Annahme oder Ablehnung des Manuskripts entscheiden die Herausgeber. Grundsätzlich werden nur wissenschaftlich relevante Manuskripte angenommen, die den allgemeinen sprachlichen Standards entsprechen.

Mit der Einreichung versichern die Autoren, dass die eingesandte Arbeit **Originaldaten** enthält, die bisher weder publiziert noch an anderer Stelle zur Publikation eingereicht oder akzeptiert worden sind (Auszüge müssen entsprechend deklariert sein).

Es wird vorausgesetzt, dass der korrespondierende Autor das **Urheberrecht** an Wort und Bild (Foto, Grafik, etc.) besitzt.

Für alle Abbildungen, auf denen Personen erkennbar dargestellt sind, muss vor Drucklegung eine schriftliche **Einverständniserklärung der abgebildeten Personen** im Verlag vorliegen.

Werden Abbildungen aus Büchern oder anderen Zeitschriften verwendet, muss der Autor die **Erlaubnis zur Reproduktion** besitzen. In der Legende muss zusätzlich die genaue Quellenangabe angegeben sein. Am besten verwenden Sie eigenes, unveröffentlichtes Bildmaterial.

Der korrespondierende Autor bestätigt mit der Einreichung, dass alle genannten Autoren an der Arbeit beteiligt waren und einer Veröffentlichung im *Zentralblatt für Chirurgie – Zeitschrift für Allgemeine, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie* zustimmen.

Interessenskonflikte müssen mit der Manuskripteinreichung angegeben werden. Ein Interessenskonflikt besteht dann, wenn Verbindungen mit einer Firma (z.B. Gutachter- oder Beratertätigkeit, Halten von Aktien, etc.), deren Produkt im Artikel genannt ist, oder einer Firma, die ein Konkurrenzprodukt vertreibt, bestehen. Die Präsentation des Themas muss unabhängig und die Darstellung der Inhalte produktneutral gehalten sein.

Mit der Annahme des Manuskripts übertragen die Autoren dem Verlag räumlich unbeschränkt und für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts die ausschließlichen urheberrechtlichen **Verwertungsrechte**.

Der Autor erklärt sich mit einer **redaktionellen Überarbeitung** des Manuskripts (inkl. der Abbildungen) einverstanden. Die Herausgeber behalten sich das Recht auf notwendig werdende Änderungen und Kürzungen nach Rücksprache mit dem Autor vor.

Rubrik „Video“

Die Rubrik Videopaper basiert auf einer Kooperation der Mediathek der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie mit dem *Zentralblatt für Chirurgie*, über die ein hochwertiges Video mit einem dazugehörigen Manuskript als vollwertige, zitierfähige, in Medline gelistete Publikation im *Zentralblatt für Chirurgie* veröffentlicht werden kann. Ziel der Rubrik ist es, hochkarätigen Operationsfilmen, Lehr- und How-I-do-it-Videos der Mediathek der DGCH damit ein wissenschaftlich anerkanntes Publikationsforum zu bieten.

Manuskripte für die Videorubrik geben einen kurzen Überblick über die im Video gezeigte Operation, eine Einführung zum Thema und eine Übersicht über Indikation und Diagnostik, wenn möglich mit Bezug auf die konkrete Fallbeschreibung.

Umfang

- ▶ 1–2 Druckseiten = ca. 7500 Zeichen (mit Leerzeichen), sowie 1–2 Standbilder aus dem Video

Titel

- ▶ in Deutsch und Englisch

Abstract

- ▶ in Deutsch und Englisch
- ▶ kurz und prägnant (max. 2500 Zeichen); er soll den Leser zum Lesen animieren und ihn gleichzeitig informieren
- ▶ strukturiert in Zielsetzung, Indikationen, Methode und Schlussfolgerung (wenn möglich und sinnvoll)

Autoren-/Klinikangaben

- ▶ einheitlich in Deutsch

Hauptdokument

- ▶ **Einleitung/Teaser**
Einführung in die Thematik, Erläuterung der Fragestellung durch Darlegung des gegenwärtigen Wissenstandes
- ▶ **Falldarstellung**
ggf. kurze Beschreibung des Falls mit Symptomatik und Diagnostik, gegebenenfalls unter Ergänzung der allgemeinen Symptomatik und Diagnostik
- ▶ **Operationsverfahren**
Erläuterung der im Video dargestellten OP-Schritte, ergänzt durch 1–2 aussagekräftige Standbilder aus dem Video
- ▶ **Fazit**
kurze Zusammenfassung am Ende des Artikels, Konsequenzen/Handlungsanweisungen für die Praxis, Ausblick, kurze Bewertung, Einschränkung des Ergebnisses
- ▶ **Literatur**
max. 10 Literaturangaben, sind online zum Beitrag verfügbar
chronologisch nach Erscheinen der Zitate im Text
Beispiel:
Klinge UC, Klink D, Klosterhalfen B. Das „ideale“ Mesh – mehr als ein Mosquitonetz“. *Zentralbl Chir* 2009; 134: 168–174

Einreichung des Manuskripts

Bitte reichen Sie Ihr Manuskript und Ihr Video ein über die Mediathek: mediathek@aesculap-akademie.de

Bitte laden Sie Ihr Manuskript oder Video nicht unaufgefordert selbst in ScholarOne™ Manuscripts hoch. Sie erhalten rechtzeitig Nachricht.

Das anschließende Reviewverfahren des Videopapers läuft über ScholarOne™ Manuscripts: <http://mc.manuscriptcentral.com/chirurgie>

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Zeitschrift für

Orthopädie und Unfallchirurgie

Die *Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie* veröffentlicht wissenschaftliche und klinisch relevante Beiträge auf allen Gebieten der Orthopädie und der Unfallchirurgie. Die Zeitschrift ist in allen relevanten medizinischen Datenbanken gelistet (PubMed/MEDLINE, Current Contents, SCOPUS, EMBASE, Journal Citation Report, etc.)
Aktueller **Impact Factor** (2012) 0,617

Allgemeines

Die *Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie* publiziert Manuskripte in **deutscher Sprache**. Die Manuskripte sind nach den Regeln der neuen deutschen Rechtschreibung zu verfassen (Schreibweise nach Duden, ab 24. Auflage).

Alle Manuskripte unterliegen einer **anonymisierten Begutachtung (peer review)**. Über die Annahme oder Ablehnung des Manuskripts entscheidet die Herausgeber. Grundsätzlich werden nur wissenschaftlich relevante Manuskripte angenommen, die den allgemeinen sprachlichen Standards entsprechen.

Mit der Einreichung versichern die Autoren, dass die eingesandte Arbeit **Originaldaten** enthält, die bisher weder publiziert noch an anderer Stelle zur Publikation eingereicht oder akzeptiert worden sind (Auszüge müssen entsprechend deklariert sein).

Es wird vorausgesetzt, dass der korrespondierende Autor das **Urheberrecht** an Wort und Bild (Foto, Grafik, etc.) besitzt.

Für alle Abbildungen, auf denen Personen erkennbar dargestellt sind, muss vor Drucklegung eine schriftliche **Einverständniserklärung der abgebildeten Personen** im Verlag vorliegen.

Werden Abbildungen aus Büchern oder anderen Zeitschriften verwendet, muss der Autor die **Erlaubnis zur Reproduktion** besitzen. In der Legende muss zusätzlich die genaue Quellenangabe angegeben sein. Am besten verwenden Sie eigenes, unveröffentlichtes Bildmaterial.

Der korrespondierende Autor bestätigt mit der Einreichung, dass alle genannten Autoren an der Arbeit beteiligt waren und einer Veröffentlichung in der *Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie* zustimmen.

Interessenskonflikte müssen mit der Manuskripteinreichung angegeben werden. Ein Interessenskonflikt besteht dann, wenn Verbindungen mit einer Firma (z.B. Gutachter- oder Beratertätigkeit, Halten von Aktien, etc.), deren Produkt im Artikel genannt ist, oder einer Firma, die ein Konkurrenzprodukt vertreibt, bestehen. Die Präsentation des Themas muss unabhängig und die Darstellung der Inhalte produktneutral gehalten sein.

Mit der Annahme des Manuskripts übertragen die Autoren dem Verlag räumlich unbeschränkt und für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts die ausschließlichen urheberrechtlichen **Verwertungsrechte**.

Der Autor erklärt sich mit einer **redaktionellen Überarbeitung** des Manuskripts (inkl. der Abbildungen) einverstanden. Die Herausgeber behalten sich das Recht auf notwendig werdende Änderungen und Kürzungen nach Rücksprache mit dem Autor vor.

Rubrik „Video“

Die Rubrik Videopaper basiert auf einer Kooperation der Mediathek der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie mit der *Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie*, über die ein hochwertiges Video mit einem dazugehörigen Manuskript als vollwertige, zitierfähige, in Medline gelistete Publikation in der *Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie* veröffentlicht werden kann. Ziel der Rubrik ist es, hochkarätigen Operationsfilmen, Lehr- und How-I-do-it-Videos der Mediathek der DGCH damit ein wissenschaftlich anerkanntes Publikationsforum zu bieten. Manuskripte für die Videorubrik geben einen kurzen Überblick über die im Video gezeigte Operation, eine Einführung zum Thema und eine Übersicht über Indikation und Diagnostik, wenn möglich mit Bezug auf die konkrete Fallbeschreibung.

Umfang

- ▶ 1–2 Druckseiten = ca. 7500 Zeichen (mit Leerzeichen), sowie 1–2 Standbilder aus dem Video

Titel

- ▶ in Deutsch und Englisch

Abstract

- ▶ in Deutsch und Englisch
- ▶ kurz und prägnant (max. 2500 Zeichen); er soll den Leser zum Lesen animieren und ihn gleichzeitig informieren
- ▶ strukturiert in Zielsetzung, Indikationen, Methode und Schlussfolgerung (wenn möglich und sinnvoll)

Autoren-/Klinikangaben

- ▶ einheitlich in Deutsch

Hauptdokument

- ▶ **Einleitung/Teaser**
Einführung in die Thematik, Erläuterung der Fragestellung durch Darlegung des gegenwärtigen Wissenstandes
- ▶ **Falldarstellung**
ggf. kurze Beschreibung des Falls mit Symptomatik und Diagnostik, gegebenenfalls unter Ergänzung der allgemeinen Symptomatik und Diagnostik
- ▶ **Operationsverfahren**
Erläuterung der im Video dargestellten OP-Schritte, ergänzt durch 1–2 aussagekräftige Standbilder aus dem Video
- ▶ **Fazit**
kurze Zusammenfassung am Ende des Artikels, Konsequenzen/Handlungsanweisungen für die Praxis, Ausblick, kurze Bewertung, Einschränkung des Ergebnisses
- ▶ **Literatur**
max. 10 Literaturangaben, sind online zum Beitrag verfügbar chronologisch nach Erscheinen der Zitate im Text
Beispiel:
Horn C, Büser N, von Freyburg A et al. Bluttransfusionen: Risiken jenseits von übertragbaren Krankheiten. *Z Orthop Unfall* 2013; 151: 194–199

Einreichung des Manuskripts

Bitte reichen Sie Ihr Manuskript und Ihr Video ein über die Mediathek: mediathek@aesculap-akademie.de

Bitte laden Sie Ihr Manuskript oder Video nicht unaufgefordert selbst in ScholarOne™ Manuscripts hoch. Sie erhalten rechtzeitig Nachricht.

Das anschließende Reviewverfahren des Videopapers läuft über ScholarOne™ Manuscripts: <http://mc.manuscriptcentral.com/zorthop>

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!



Film einreichen

Aesculap Akademie GmbH, Telefax +49 7461 / 95 - 2050

Ich möchte meinen Film zur Sichtung durch die CAM einreichen

Filmtitel (deutsch):

Filmtitel (englisch):

Autor 1

Herr Frau

Titel, Name, Vorname

Funktion

Klinik

Abteilung

Straße, Nr. (Klinik)

PLZ, Ort, Land (Klinik)

Telefon (Klinik)

E-Mail (Klinik)

Privat: (notwendig für Zahlungsanweisung)

Straße (Privat)

PLZ, Ort, Land (Privat)



Autor 2

Herr Frau

Titel, Name, Vorname

PLZ, Ort, Land

Autor 3

Herr Frau

Titel, Name, Vorname

PLZ, Ort, Land

Autor 4

Herr Frau

Titel, Name, Vorname

PLZ, Ort, Land

Im Anhang übersende ich:

Film Kurzbeschreibung (digital)

Ort, Datum

Unterschrift



Film einreichen

Aesculap Akademie GmbH, Telefax +49 7461 / 95 - 2050

Ich möchte meinen Film einreichen, zur Publikation

im „Zentralblatt für Chirurgie“ (Allgemein- und Viszeralchirurgie)

Filmtitel (deutsch):

Filmtitel (englisch):

Keywords deutsch

Keywords englisch (gleicher Begriff)

1.

|

2.

|

3.

|

Autor 1

Herr Frau

Titel, Name, Vorname

Funktion

Klinik

Abteilung

Straße, Nr.

PLZ, Ort, Land

Telefon

E-Mail



Autor 2

Herr Frau

Titel, Name, Vorname

Funktion

Klinik

Abteilung

Straße, Nr.

PLZ, Ort, Land

Telefon

E-Mail

Autor 3

Herr Frau

Titel, Name, Vorname

Funktion

Klinik

Abteilung

Straße, Nr.

PLZ, Ort, Land

Telefon

E-Mail



Autor 4

Herr Frau

Titel, Name, Vorname

Funktion

Klinik

Abteilung

Straße, Nr.

PLZ, Ort, Land

Telefon

E-Mail

- Before publication of any images in which the patient's identity may be recognized, the author of the article must provide the publisher with the patient's written consent to publication of the respective image. If the manuscript includes photos of children, the author of the article must receive formal authorization from the parents to publish the photos in this journal. Standard letters for obtaining these consents can be downloaded from Here. Please confirm that you have returned a signed copy either by fax or email to the journal's Editorial Office or that you have uploaded the consent file as a supplementary file in step 5.
- Please confirm that the terms of the latest version of the 'WORLD MEDICAL ASSOCIATION DECLARATION OF HELSINKI - Ethical Principles for Medical Research Involving Human Subjects' have been adhered to.
- Please confirm that experiments involving animals were carried out in compliance with the 'Guide for the Care and Use of Laboratory animals' published by the National Academy of Sciences.
- Please confirm that your citation format complies with the requirements for this journal.
- Please confirm that the manuscript has been submitted solely to this journal and is not published, in press, or submitted elsewhere.
- Please confirm that you have received permission from all of your co-authors to submit the manuscript for publication in this journal.
- Please confirm that permission to reprint third party material (images or tables) has been obtained and sent to the Editorial Office or uploaded as a supplementary file in step 5.

Do you have any conflict of interest?

Yes No

Im Anhang übersende ich:

Film Paper (digital) Abstract (digital)

Die Richtlinien für Film und Paper können Sie online unter www.mediathek-dgch.de oder in der Autorenmappe auf Seite 3 und 4 nachlesen.

Ort, Datum

Unterschrift



Film einreichen

Aesculap Akademie GmbH, Telefax +49 7461 / 95 - 2050

Ich möchte meinen Film einreichen, zur Publikation

in der „Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie“

Filmtitel (deutsch):

Filmtitel (englisch):

Keywords deutsch

Keywords englisch (gleicher Begriff)

1.

|

2.

|

3.

|

Autor 1

Herr Frau

Titel, Name, Vorname

Funktion

Klinik

Abteilung

Straße, Nr.

PLZ, Ort, Land

Telefon

E-Mail



Autor 2

Herr Frau

Titel, Name, Vorname

Funktion

Klinik

Abteilung

Straße, Nr.

PLZ, Ort, Land

Telefon

E-Mail

Autor 3

Herr Frau

Titel, Name, Vorname

Funktion

Klinik

Abteilung

Straße, Nr.

PLZ, Ort, Land

Telefon

E-Mail

Autor 4

Herr Frau

Titel, Name, Vorname

Funktion

Klinik

Abteilung

Straße, Nr.

PLZ, Ort, Land

Telefon

E-Mail

Manuscript Information

Number of Words _____ Number of color figures _____ Number of black und white figures _____ Number of tables _____

Resubmission

Is this manuscript a resubmission? Yes No

If yes, what is the manuscript ID of the previous submission? Manuscript ID: _____

Confirm the following:

- Confirm that the manuscript has been submitted solely to this journal and is not published, in press, or submitted elsewhere.
- Confirm that you have read and agreed to the copyright-agreement as stated in the Imprint.
- Please confirm that you have received permission from all of your co-authors to submit this manuscript for publication in this journal.
- Please confirm that the terms of the latest version of the Declaration of Helsinki for Medical Research involving Human Subjects- Ethical Principles for Medical Research Involving Human Subjects' have been adhered to.
- To allow a blinded review, please confirm that you have prepared and uploaded a manuscript without title page, acknowledgments, conflict of interest or any information indicating the identity of the authors or their institutes.
- Please confirm that permission to reprint third party material (images or tables) has been obtained and sent to the Editorial Office or uploaded as a supplementary file in step 5.
- Before publication of any images in which the patient's identity may be recognized, the author of the article must provide the publisher with the patient's written consent to publication of the respective image. If the manuscript includes photos of children, the author of the article must receive formal authorization from the parents to publish the photos in this journal. Standard letters for obtaining these consents can be downloaded from Here. Please confirm that you have returned a signed copy either by fax or email to the journal's Editorial Office Editorial Office or that you have uploaded the consent file as a supplementary file in step 5.
- Please confirm that experiments involving animals were carried out in compliance with the 'Guide for the Care and Use of Laboratory animals' published by the National Academy of Sciences.

Do you have any conflict of interest? Yes No

Im Anhang übersende ich:

Film Paper (digital) Abstract (digital)

Die Richtlinien für Film und Paper können Sie online unter www.mediathek-dgch.de oder in der Autorenmappe auf Seite 3 und 4 nachlesen.

Ort, Datum

Unterschrift

Gremiumsmitglieder

Chirurgische Arbeitsgemeinschaft Medien (CAM)

Prof. Dr. med. Stephan Kersting, Erlangen

Vorsitzender der CAM

Allgemeinchirurgie

Dr. med. Jörg Ansorg, Berlin

Vertreter des BDC

Frank Beckers, Köln

Stellv. Thoraxchirurgie

Prof. Dr. med. Rudolf Bumm, Amberg

Berater

Prim. Univ. Prof. Dr. med. Michael Hermann, A-Wien

Vorstandsmitglied der ÖGC

Dr. med. Michael Klopp, Heidelberg

Thoraxchirurgie

Univ.-Prof. Dr. med. Stefan Langer, Leipzig

Plastische Chirurgie

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Hans-Joachim Meyer, Berlin

Generalsekretär der DGCH

Prof. Dr. med. Axel Prokop, Sindelfingen

Berater

Prof. Dr. med. Jörg-Peter Ritz, Schwerin

Viszeralchirurgie

Jörg Rodrian, Heidelberg

Medien und Film

Dr. med. Gereon Schiffer, Bergisch-Gladbach

Unfallchirurgie

Priv.-Doz. Dr. med. Bernhard Voss, München

Herzchirurgie

Prof. Dr. med. Kai Witzel, Hünfeld

Minimalinvasive Chirurgie